



17.456

Parlamentarische Initiative

Noser Ruedi.

**Steuerliche Belastung aufgrund
von Mitarbeiterbeteiligungen
bei Start-ups und Familienunternehmen
deutlich reduzieren**

Initiative parlementaire

Noser Ruedi.

**Réduire sensiblement
la charge fiscale grevant
les participations de collaborateur
remises par les start-up
et les entreprises familiales**

Abschreibung – Classement

CHRONOLOGIE

STÄNDERAT/CONSEIL DES ETATS 15.06.21 (ABSCHREIBUNG - CLASSEMENT)

Präsident (Kuprecht Alex, Präsident): Es liegt ein schriftlicher Bericht der Kommission vor. Die Kommission beantragt, die Initiative abzuschreiben.

Noser Ruedi (RL, ZH), für die Kommission: Ich werde eine kurze Berichterstattung machen, sodass auch noch genügend Zeit für das Geschäft bleibt, bei dem Kollegin Gmür-Schönenberger Kommissionssprecherin ist. Wir beantragen Ihnen, die Initiative abzuschreiben, und zwar aus den folgenden zwei Gründen: Erstens hat die Eidgenössische Steuerverwaltung im Kreisschreiben 37 festgehalten, dass Mitarbeiterbeteiligungen, wenn sie fünf Jahre gehalten sind, nicht mehr als privater Kapitalgewinn gelten. Zweitens

AB 2021 S 665 / BO 2021 E 665

wurde im Kreisschreiben 28 der Schweizerischen Steuerkonferenz festgehalten, dass Mitarbeiterbeteiligungen im Wert nicht gleich eingeschätzt werden wie die von Investoren bezahlten Preise, wenn sie sich in eine Firma einkaufen. Damit sind die zwei Hauptpunkte der Initiative erfüllt.

Ich möchte einfach noch daran erinnern, dass ich diese Initiative aufgenommen habe, nachdem sie in der WAK-N abgelehnt wurde, weil sie vom falschen Absender kam. Ich möchte damit auch Jacqueline Badran für ihren Einsatz für die ganze Sache danken.

Ich bitte Sie, dem Abschreibungsantrag zu folgen.

Abgeschrieben – Classé